



SCHWEIZER THEATERTREFFEN  
JOURNÉES DU THÉÂTRE SUISSE  
INSCUNTER DAL TEATER SVIZZER  
GIORNATE DEL TEATRO SVIZZERO



An die  
Leitungspersonen  
gymnasialer Theatergruppen  
und Jugendtheaterclubs

Freiburg, den 28. April 2023

### **watch & play am Schweizer Theatertreffen 2023 in Freiburg**

Geschätzte Theaterleitung

Vom 31. Mai bis 04. Juni 2023 wird im Kanton Freiburg das zehnte Schweizer Theatertreffen in Partnerschaft mit dem Bundesamt für Kultur durchgeführt. Während des Festivals werden in vier assoziierten Theatern (Equilibre-Nuithonie, Théâtre des Osses, Bicubic, Saison Culturelle CO2) ausgewählte Produktionen in verschiedenen Landessprachen zu sehen sein; flankiert werden die Theatervorstellungen von vielseitigen Events für die breite Öffentlichkeit sowie von einem attraktiven Rahmenprogramm für ein nationales Fachpublikum.

Der aktiven Theaterjugend bietet das Schweizer Theatertreffen 2023 mit watch & play ein spezielles Programm. So können gymnasiale Theatergruppen und Jugendtheaterklubs – resp. einzelne Mitglieder der Formationen – am Samstag, 3. Juni 2023 **stark vergünstigte Karten** für die Stücke RENDEZ-VOUS (Eugénie Rebetez) und THE GHOSTS ARE RETURNING (GROUP50:50) beziehen. Zudem werden den angemeldeten Jugendlichen **kostenlose Workshops durch Dozierende der Accademia Teatro Dimitri**, eine **Stückeführung** sowie ein **Lunchpaket** angeboten.

Bewerbungen für das Programm watch & play am Samstag, 03. Juni in Freiburg (13.30 – 19.00 Uhr [optional bis 22.00 Uhr]) werden via Email und Telefon entgegengenommen (forum@schweizertheatertreffen.ch | 076 675 06 75). **Die Anmeldefrist läuft bis zum 22. Mai 2023, die Platzzahl ist limitiert.**

Weitere Informationen zum Angebot finden sich unter [www.schweizertheatertreffen.ch](http://www.schweizertheatertreffen.ch). Wir freuen uns, wenn Sie die Mitglieder Ihrer Theatergruppe auf das Angebot aufmerksam machen möchten und stehen bei Fragen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

Tristan Jäggi  
Vermittlungskoordination

Julie Paucker  
Künstlerische Leiterin Schweizer Theatertreffen



SCHWEIZER THEATERTREFFEN  
JOURNÉES DU THÉÂTRE SUISSE  
INSCUNTER DAL TEATER SVIZZER  
GIORNATE DEL TEATRO SVIZZERO



## watch & play

### *Workshop, Stückeinführung und Vorstellungsbesuch*

#### **Angebot**

Das Programm watch & play richtet sich an gymnasiale Schultheatergruppen und Jugendtheaterklubs aus allen Landesteilen. Das Angebot umfasst den Aufführungsbesuch des Stücks RENDEZ-VOUS (Eugénie Rebetez) sowie spezielle Theaterworkshops für die angemeldeten Jugendlichen. Zudem erhalten die Teilnehmenden eine spezielle Stückeinführung im Vorfeld des Aufführungsbesuchs sowie eine Lunchbox.

Die Theaterworkshops werden von Dozierenden der Accademia Teatro Dimitri durchgeführt und vermitteln praktische Aspekte der Schauspielkunst (z.B. Sprech- und Körperübungen), welche von den teilnehmenden Jugendlichen ausprobiert und in ihrer späteren Theaterpraxis angewendet werden können. Zudem stellen die Workshops eine inhaltliche Anbindung an das Stück RENDEZ-VOUS her.

Die Stückeinführung im Vorfeld des Aufführungsbesuchs fokussiert ebenfalls praktische Aspekte der Inszenierung RENDEZ-VOUS (z.B. Probenarbeit und Arbeitstechniken) und erfolgt durch Jessica Huber, die als produktionsbeteiligte künstlerische Beraterin am Stück mitwirkte. Während den Workshops haben Begleitpersonen der Jugendlichen Gelegenheit zur Teilnahme am Rahmenprogramm des Schweizer Theatertreffens.

Bonus: Im Anschluss an den Aufführungsbesuch von RENDEZ-VOUS (03. Juni, 18.00 Uhr @ Nuithonie) können angemeldete Jugendliche und deren Begleitpersonen optional Freikarten für die Vorstellung von THE GHOSTS ARE RETURNING beziehen (03. Juni, 20.00 Uhr @ Equilibre).

#### **Eckdaten**

Datum und Uhrzeit: 03. Juni 2023, 13.30 Uhr

Veranstaltungsorte: Givisiez (Workshops) und Villars-sur-Glâne (Aufführung)

Zielpublikum: Gymnasiale Theatergruppen und Jugendtheaterklubs

Sprache: Deutsch/Französisch/Italienisch/Englisch

Dauer: 5.5 bzw. 8 Stunden (Workshop und Einführung: 150 Min – Aufführungsbesuch(e): 60 bzw. 180 Min)

Preis: 15.– Franken/Person

Leistungen: Eintritt(e), Workshop, Einführung, Lunchbox

Anmeldung: [forum@schweizertheatertreffen.ch](mailto:forum@schweizertheatertreffen.ch)

Anmeldeschluss: 22. Mai 2023 – limitierte Platzzahl

#### **Anmeldung und Kontakt**

Tristan Jäggi, Schweizer Theatertreffen

076 675 06 75, [forum@schweizertheatertreffen.ch](mailto:forum@schweizertheatertreffen.ch)

[www.schweizertheatertreffen.ch](http://www.schweizertheatertreffen.ch)



SCHWEIZER THEATERTREFFEN  
JOURNÉES DU THÉÂTRE SUISSE  
INSCUNTER DAL TEATER SVIZZER  
GIORNATE DEL TEATRO SVIZZERO



## **Rendez-vous**

Regie: Eugénie Rebetez

Sa, 03. Juni; 18:00 Uhr @ Nuithonie

Wer spielt was? Wer darf was spielen? Wer erhält eine Bühne? Wessen Geschichte wird erzählt? Immer wieder bewegen diese Fragen das Theater. Aktuell sind sie präsenter denn je: Das Spielen im Sinne der Verwandlung ist in der Krise. Inhalte, die aus einer konkreten sozialen Realität kommen, sollten von denen vertreten werden, die diese Realität kennen. Alles andere kann in diesem hochpolitisierten Moment, in dem wir leben, als Aneignung bewertet werden. Und es ist ja wirklich Zeit, andere Stimmen hörbar und neue Perspektiven sichtbar zu machen.

Aus einer Vielfalt dokumentarischer Theaterprojekte, die als Zeichen eines tiefen Umbruchs relevant und wichtig sind, formal aber oft noch nicht ganz sicher auf den Füßen stehen, sticht Eugénie Rebetez' «Rendez-vous» erfrischend anders heraus: Auch sie sucht die Begegnung jenseits ihrer Bühnen-Realität. Sie, die vor allem mit ihren wunderbaren One-Woman-Shows bekannt wurde, hat sich zum Rendez-vous mit Künstler:innen verabredet, die keine professionellen Theaterperformer:innen sind. Je nach Partner:in verläuft die Begegnung anders, in den meistens Fällen eher physisch und tänzerisch-musikalisch als mit Worten.

Das ist unglaublich fein: Die Tänzerin, die Entertainerin, das Bühnentier sucht die Begegnung in der Körperlichkeit, in der natürlichen Bühnenpräsenz ihrer Gäste. Sie lädt sie ein, passt sich an, findet sie, indem sie sich von sich selbst weg und zu ihnen hinbewegt. Ihre eigene Präsenz und ihr Charme tragen den Abend, dagegen ist kein Kraut gewachsen. Aber sie bleibt dienend in der Aufgabe, die anderen in ihrer Besonderheit aufleuchten zu lassen. Das ist zerbrechlich und jeden Abend neu.

*Julie Paucker*

## **The Ghosts Are Returning**

Group 50:50

Sa, 03. Juni; 20:00 Uhr @ Equilibre

Mehrsprachig / übertitelt

Manchmal muss man die Schweiz verlassen, um zu verstehen, was die Schweiz ist. Und was sie nicht ist. Zum Beispiel unbeteiligt an kolonialistischer Ausbeutung.

Im Jahre 1952 entführte der Schweizer Arzt Boris Adé sieben sogenannte «Pygmäen-Skelette» aus dem Kongo nach Genf. Er übergab sie, nebst einem Leoparden, der dortigen Universität, wo sie heute noch gelagert sind. Man kennt die Namen derer, die da in einer Kiste liegen, und weiss, woher sie kommen: aus der heutigen Provinz Haut-Uele, in der Demokratischen Republik Kongo, damals eine belgische Kolonie.



SCHWEIZER THEATERTREFFEN  
JOURNÉES DU THÉÂTRE SUISSE  
INSCUNTER DAL TEATER SVIZZER  
GIORNATE DEL TEATRO SVIZZERO



Das Ensemble der GROUP50:50, das sich aus Künstler:innen aus dem Kongo, aus Deutschland und der Schweiz zusammensetzt, reiste nach Haut-Uele, um die Nachkommen der einst aus ihrem Grab entführten Toten zu befragen, ob sie ihre Ahnen wiederhaben möchten. Nach der Religion der Mbuti kehrt mit den Überresten eines Menschen auch dessen Geist zurück. Gemeinsam mit den Nachkommen entwickelten sie ein musikalisches Ritual, in dem sich die europäische Tradition des Totentanzes und die kongolesische Totenklage begegnen. Sie führten Interviews, auch über die Abholzung des Regenwalds und die neokolonialistische Ausbeutung der Region.

So traurig und schwer dieses Thema der Restituierung ist und so kritisch Texte, Bilder und Filme Vorgänge beleuchten, die viele lieber im Dunkeln liessen: Der Theaterabend selbst ist erstaunlicherweise heiter, oft sogar lustig und versöhnlich, er lässt einen eher wach zurück als betroffen. Das ist der grandiosen musikalischen Umsetzung zu verdanken, aber auch den humorvollen mehrsprachigen und transkulturellen Sing-Dialogen. Hier nimmt sich niemand zu ernst und doch ist der Respekt gegenüber den anderen und gegenüber der Sache Dreh- und Angelpunkt des Ganzen. Eine Sternstunde des transkulturellen und kollektiven politischen Theaters!

Ach, und übrigens: mittlerweile haben die Verantwortlichen der Universität der Restituierung der Skelette zugestimmt.

*Julie Paucker*